

# Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich

## Schifffahrt

**2004**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30.08.2006, überarbeitete Fassung vom 10.08. 2007 (Seite 5)  
Artikelnummer: 5474109047004

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII C, Zweigstelle Bonn, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 8563; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 8961 oder E-Mail:  
dienstleistungen@destatis.de

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

# Inhalt

<b>Vorbemerkungen</b>	<b>Seite</b>
Methodik der Erhebung	3
Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche	3
<b>Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen</b>	
Anzahl der Unternehmen	4
Tätige Personen (Stichtag: 30. September)	4
Umsatz	5
Aufwendungen	5
Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen	6
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr	7
<b>Tabellenteil</b>	
Schifffahrt (WZ 61)	8
See- und Küstenschifffahrt (WZ 61.1)	10
Binnenschifffahrt (WZ 61.2)	12

## Vorbemerkungen

### Methodik der Erhebung

Die rechtliche Grundlage für die Durchführung der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich (Dienstleistungsstatistik) ist das Dienstleistungsstatistikgesetz vom 19. Dezember 2000 in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz.

Das Dienstleistungsstatistikgesetz schreibt vor, dass beginnend mit dem Berichtsjahr 2000 zur Darstellung der Entwicklung im Dienstleistungsbereich und zur Erfüllung der Anforderungen der Europäischen Strukturverordnung jährlich dezentrale Erhebungen als Stichprobe bei höchstens 15 Prozent aller Erhebungseinheiten mit Auskunftspflicht durchgeführt werden. Erhebungseinheiten dieser Statistik sind Unternehmen und Einrichtungen zur Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit, die den Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit entsprechend der aktuellen Klassifikation der Wirtschaftszweige haben im

- Wirtschaftsabschnitt I  
Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- Wirtschaftsabschnitt K  
Grundstücks- und Wohnungswesen,  
Vermietung beweglicher Sachen,  
Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen.

Zur Entlastung der auskunftspflichtigen Einheiten werden Unternehmen und Einrichtungen mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro (kleine Unternehmen) nur mit einem verkürzten Merkmalskatalog befragt.

Zur Festlegung der Auswahlgesamtheit aller Erhebungseinheiten dient das bei den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder geführte Unternehmensregister. Das Unternehmensregister enthält eindeutige Angaben zur Identifizierung der Erhebungseinheiten, zu ihrer wirtschaftszweigsystematischen Zuordnung, zur Aufnahme bzw. Einstellung ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit sowie zu ihrer Größe.

Nach mathematisch-statistischen Methoden werden aus den Unternehmen in den erhebungsrelevanten Wirtschaftsabschnitten I und K (Auswahlgesamtheit) die auskunftspflichtigen Erhebungseinheiten nach einem Auswahlplan mittels einer geschichteten Zufallsstichprobe gezogen. Dabei werden Schichten, die nur minimal besetzt sind, als Totalschichten erfasst, d.h. jedes darin befindliche Unternehmen ist auskunftspflichtig; gleiches gilt auch für nach ihrem Umsatz sehr große Unternehmen.

Im Ergebnis der Erhebung werden aus den von den befragten Einheiten ermittelten Angaben durch Hochrechnung die vorliegenden Totalwerte errechnet.

Mit dieser Statistik werden die Strukturdaten der in den Wirtschaftsabschnitten I und K zusammengefassten sehr heterogenen Wirtschaftsbereiche in einem konsistenten Gesamtkonzept erhoben. Im Ergebnis der Erhebung erhält der Nutzer vergleichbare Daten für Unternehmen und Einrichtungen mit unterschiedlichen wirtschaftlichen Tätigkeiten.

### Spektrum der dargestellten Wirtschaftsbereiche

In der vorliegenden Datenzusammenstellung sind ausgewählte Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich für Unternehmen, deren Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit nach der Wirtschaftszweikklassifikation (WZ) als Schifffahrt bezeichnet wird, für diese Tätigkeitsbereiche zusammengefasst dargestellt. Zu diesen wirtschaftlichen Tätigkeiten zählen:

- See- und Küstenschifffahrt (WZ 61.1)
  - planmäßige und außerplanmäßige Personen- und Güterbeförderung zu Wasser,
  - Betrieb von Ausflugs- und Kreuzfahrtschiffen sowie von Fähren, Wassertaxis usw.
  - Betrieb von Schlepp- und Schubschiffen, Bohrinseln usw.
  - Vermietung von Wasserfahrzeugen und Vergnügungsschiffen mit Besatzung in der See- und Küstenschifffahrt
- Binnenschifffahrt (WZ 61.2)
  - Personenbeförderung auf Binnenwasserstraßen
  - Güterbeförderung auf Binnenwasserstraßen durch Reedereien
  - Güterbeförderung auf Binnenwasserstraßen durch Partikuliere
  - Betrieb von Fluss- und Kanalfähren, Schifffahrt in See- und Binnenhäfen und Docks.

Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der befragten Unternehmen umfassen den

- Betrieb von eigenen, geleasten und gemieteten Schiffen, die für Personen- oder Güterbeförderung eingesetzt werden sowie
- Betrieb von Kreuzfahrtschiffen sowie Fähren des Personenverkehrs und Fahrgastschiffen mit Kabinen.

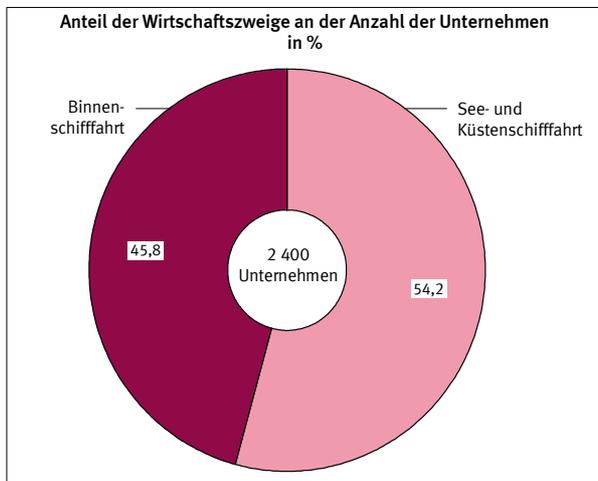
So heterogen wie die genannten wirtschaftlichen Tätigkeiten, so unterschiedlich sind die aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich ermittelten Strukturdaten für die im Folgenden dargestellten einzelnen Verkehrszweige.

## Kommentare und Grafiken zu den Ergebnissen

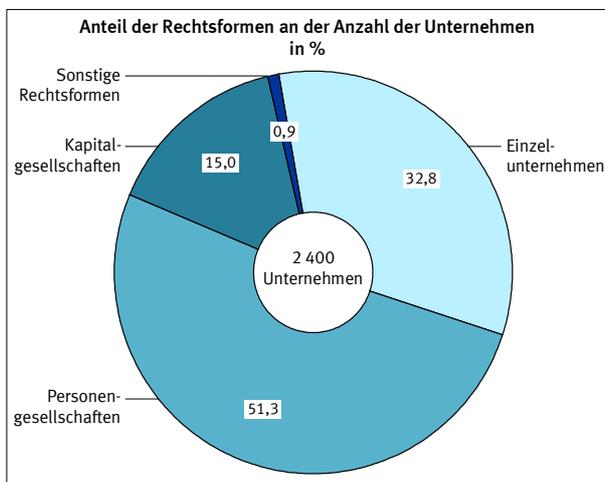
### 1. Anzahl der Unternehmen

In den Wirtschaftszweigen mit Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit im Bereich der Schifffahrt waren im Berichtsjahr rund 2 400 Unternehmen tätig, darunter gut ein Viertel (26%) mit einem Jahresumsatz von weniger als 250 000 Euro.

Die Schifffahrtsunternehmen verteilten sich gleichmäßig auf die Wirtschaftszweige See- und Küstenschifffahrt (1 300 Unternehmen, Anteil von 54%) und Binnenschifffahrt (1 100 Unternehmen).

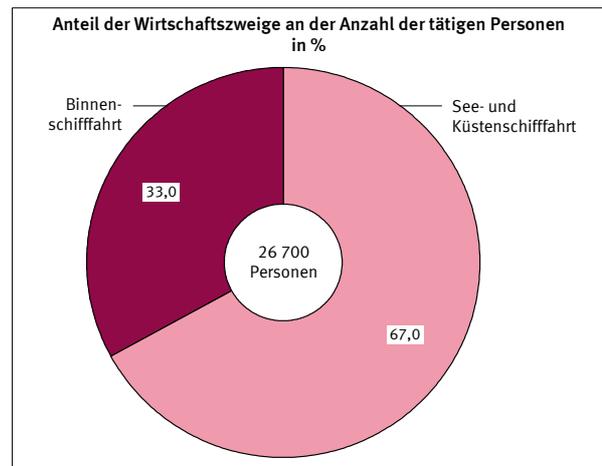


Dominiert wurde der Bereich Schifffahrt vorrangig durch Personengesellschaften. Ihr Anteil betrug 51% an den in diesem Wirtschaftsbereich tätigen Unternehmen; 33% wurden als Einzelunternehmen geleitet. Während in der See- und Küstenschifffahrt 81% der Unternehmen die Rechtsform Personengesellschaft hatten, wurden in der Binnenschifffahrt 63% als Einzelunternehmen geführt.



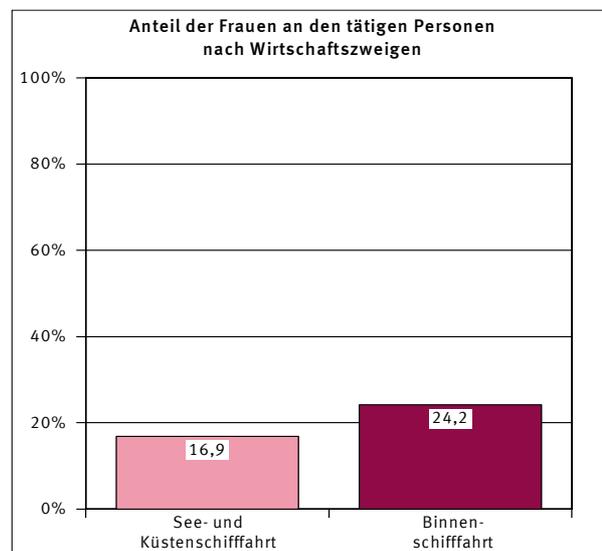
### 2. Tätige Personen (Stichtag: 30. September)

In der Schifffahrt arbeiteten rund 26 700 Personen, darunter zwei Drittel (67%) in der See- und Küstenschifffahrt. Damit waren in der Schifffahrt durchschnittlich 11 Personen je Unternehmen beschäftigt. In den Unternehmen der See- und Küstenschifffahrt arbeiteten durchschnittlich 14 Personen je Unternehmen.



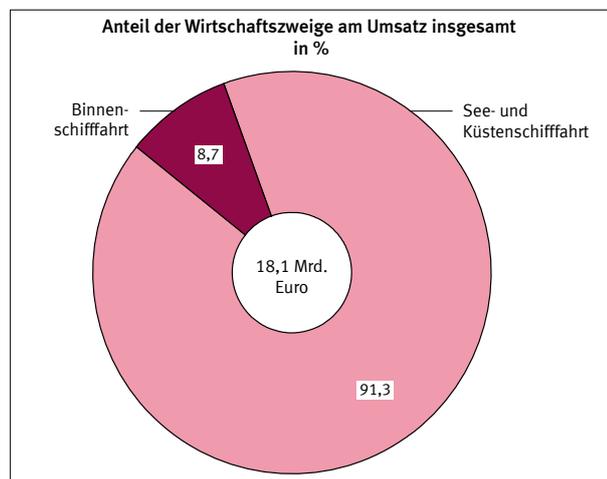
Der Anteil der Lohn- und Gehaltsempfänger an den tätigen Personen insgesamt betrug 94%, in der See- und Küstenschifffahrt erreichte er 96%.

93% der in der Schifffahrt tätigen Personen arbeiteten in Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr, darunter bedingt durch die spezifischen Arbeitsabläufe nur 6,8% in Teilzeit. In diesen großen Unternehmen waren 19% der Beschäftigten Frauen und gut 800 Auszubildende hatten hier eine Lehrstelle.

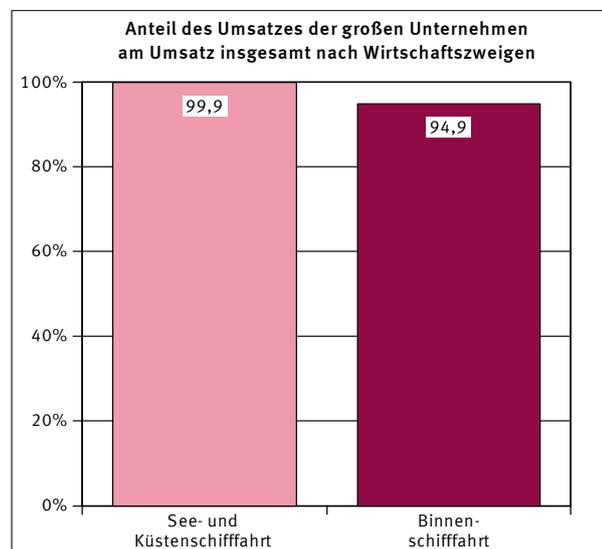


### 3. Umsatz

Im Berichtsjahr wurde von den Schifffahrtsunternehmen ein Umsatz von 18,1 Mrd. Euro erwirtschaftet. Den größten Anteil daran hatten mit realisierten 16,5 Mrd. Euro Unternehmen der See- und Küstenschifffahrt (91%).



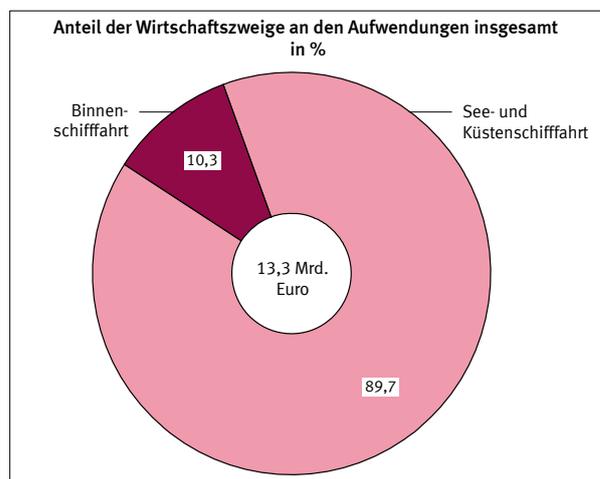
74% der Unternehmen, die als große Unternehmen mit einem Jahresumsatz von 250 000 Euro und mehr definiert sind, haben 99% bzw. 18,0 Mrd. Euro des Umsatzes realisiert. Gut die Hälfte des Umsatzes aus selbstständiger Tätigkeit (51%) entstand durch Aufträge aus dem Ausland.



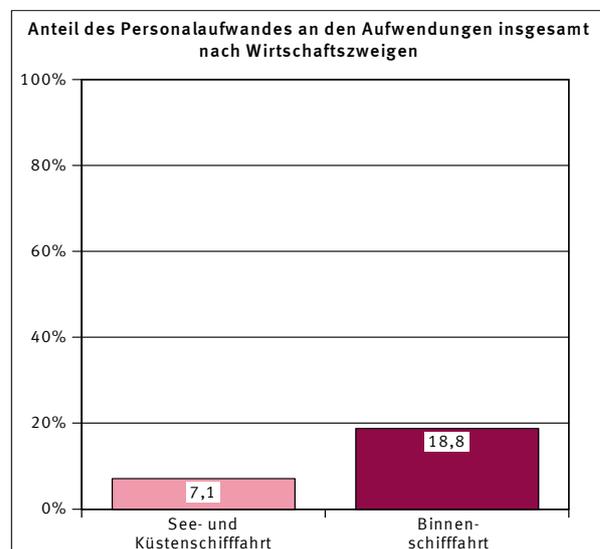
Während die großen Unternehmen einen durchschnittlichen Jahresumsatz von 10,2 Mill. Euro erwirtschafteten, betrug er bei den kleinen Unternehmen nur rund 144 100 Euro je Unternehmen.

### 4. Aufwendungen

Die Unternehmen der Schifffahrt hatten Aufwendungen in Höhe von 13,3 Mrd. Euro. Mit 11,9 Mrd. Euro waren die Aufwendungen in der See- und Küstenschifffahrt am höchsten. Gemessen am Umsatz betrug der Anteil der Aufwendungen 73%.



Die Aufwendungen verteilten sich zu 8,3% auf Personalaufwand und zu 91,7% auf Sachaufwendungen. Bei der Binnenschifffahrt stieg der Anteil des Personalaufwandes an den Aufwendungen insgesamt auf 19%.



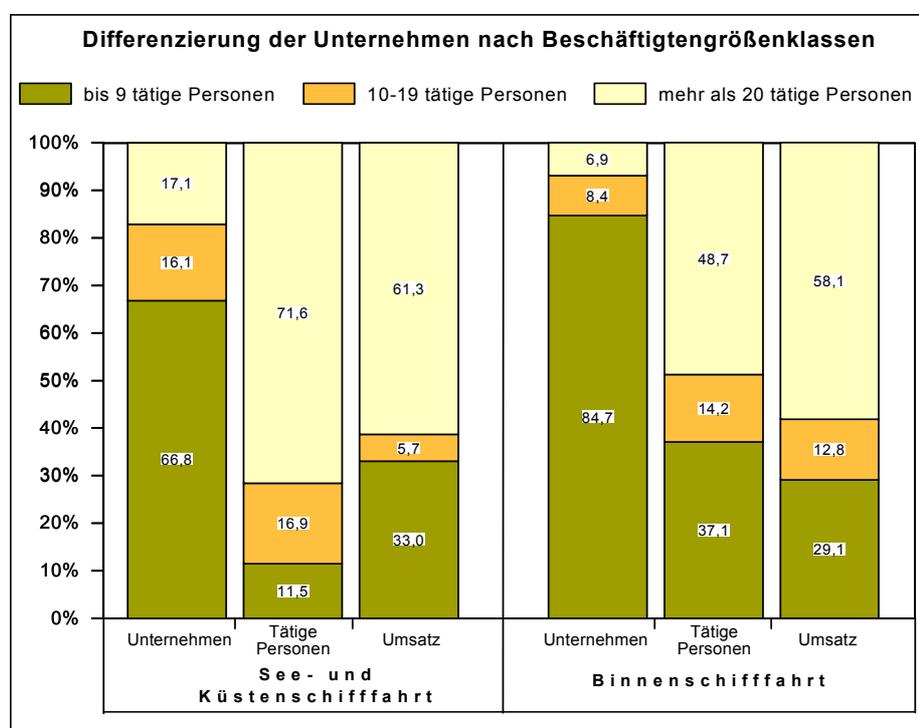
921,1 Mill. Euro bzw. 84% der Personalaufwendungen wurden für Löhne und Gehälter aufgewendet; damit betrug der Anteil der Sozialaufwendungen des Arbeitgebers in diesem Wirtschaftsbereich 16%.

## 5. Differenzierung nach Beschäftigtengrößenklassen

In der Unterteilung der Schifffahrtsunternehmen nach Beschäftigtengrößenklassen der in diesen Unternehmen tätigen Personen zeigt sich folgendes Bild:

- In 75% der Unternehmen waren bis zu 9 Personen beschäftigt.
- In diesen Unternehmen arbeiteten aber nur 20% der in der Schifffahrt insgesamt tätigen Personen.
- Diese Unternehmen realisierten im Berichtsjahr mit 5,9 Mrd. Euro aber knapp 33% des Gesamtumsatzes der Schifffahrt.

Demgegenüber erzielten 12% der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten gut 61% des Gesamtumsatzes aller Unternehmen dieses Wirtschaftszweiges. In diesen Unternehmen hatten 64% der in der Schifffahrt tätigen Personen einen Arbeitsplatz.



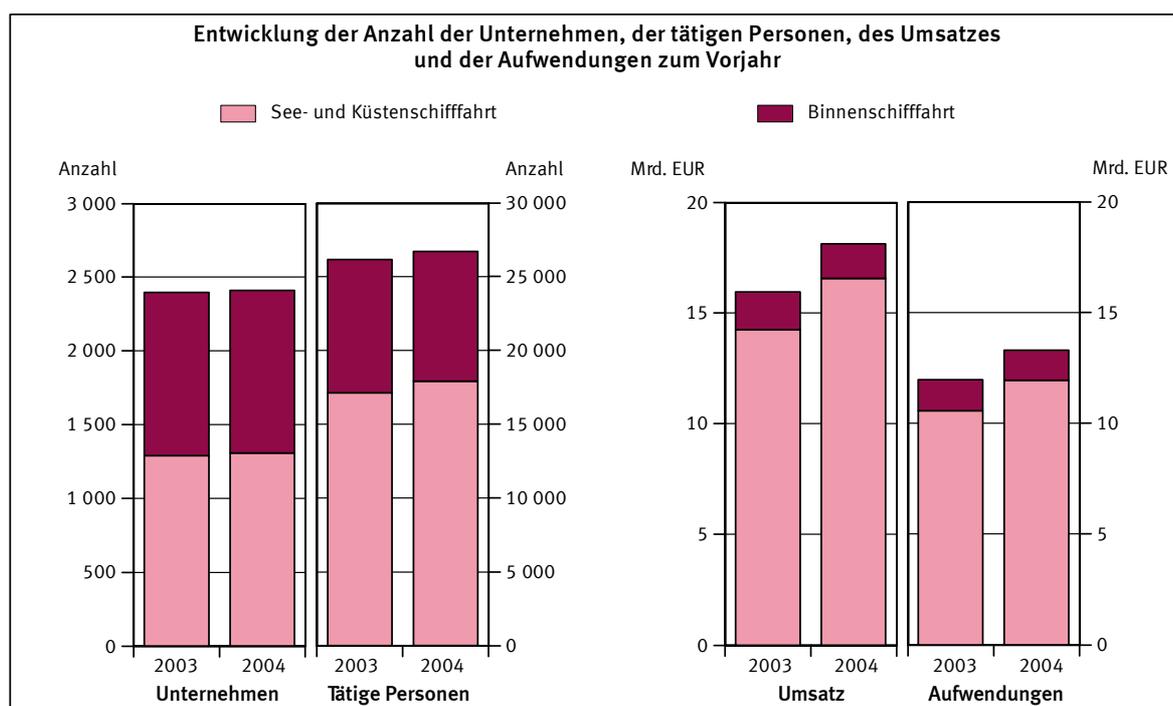
## 6. Veränderungen gegenüber dem Vorjahr

Im Berichtsjahr blieb die Anzahl der mit Schwerpunkt ihrer wirtschaftlichen Tätigkeit im Bereich Schifffahrt klassifizierten Unternehmen gegenüber dem Vorjahr fast unverändert (+ 0,6%). Während in der Binnenschifffahrt ein minimaler Rückgang der Unternehmensanzahl zu registrieren war, stieg die Anzahl der in der See- und Küstenschifffahrt wirtschaftlich tätigen Unternehmen im Vorjahresvergleich an.

Im gleichen Zeitraum waren im Bereich Schifffahrt 560 Personen (+ 2,1%) mehr beschäftigt. Der erwirtschaftete Jahresumsatz stieg gegenüber dem Vorberichtszeitraum um knapp 2,2 Mrd. Euro (+ 13,6%). Der Anstieg der Arbeitsplätze und des erwirtschafteten Umsatzes resultiert ausschließlich aus einer Leistungssteigerung in der See- und Küstenschifffahrt. Die Anzahl der Beschäftigten und der erwirtschaftete Umsatz gingen in der Binnenschifffahrt zurück.

Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Aufwendungen um 1,3 Mrd. Euro (+ 11,1%). Ausschlaggebend für den Anstieg war der Sachaufwand, der im Vorjahresvergleich um 1,2 Mrd. Euro (+ 11,4%) anstieg. Der Personalaufwand stieg nur um 79,9 Mill. Euro (+ 7,8%). Verursacht wurden die gestiegenen Aufwendungen insbesondere durch erhöhte Sachaufwendungen in der See- und Küstenschifffahrt.

Weitere Ergebnisse aus der Strukturerhebung im Dienstleistungsbereich werden in der Fachserie 9, Reihe 1 und in den entsprechenden Branchenberichten, die jährlich erscheinen, veröffentlicht.



## Schifffahrt (WZ 61)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	2 408	637	1 771	73,5
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	790	468	322	40,8
Personengesellschaften	Anzahl	1 235	94	1 141	92,4
Kapitalgesellschaften	Anzahl	362	63	299	82,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	22	13	9	40,9
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	18 108 769	91 768	18 017 001	99,5
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	17 547 784	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	8 991 209	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	469 217	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	7 520	144	10 173	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	26 678	1 851	24 827	93,1
in Teilzeit	Anzahl	.	.	1 689	
weiblich	Anzahl	.	.	4 712	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	24 995	1 239	23 756	95,0
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	824	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	11	3	14	
Aufwendungen	1 000 EUR	13 288 489	58 872	13 229 617	99,6
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	1 101 762	18 919	1 082 843	98,3
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	921 060	14 803	906 257	98,4
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	180 702	4 116	176 586	97,7
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	154 051	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	22 534	
Sachaufwand	1 000 EUR	12 186 727	39 953	12 146 774	99,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	3 425 794	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 242 821	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 478 159	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 828 507	2 307	1 826 200	99,9

## Schifffahrt (WZ 61)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	307 607	1 864	305 743	99,4
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	306 030	1 875	304 155	99,4
Investitionen	1 000 EUR	725 980	9 205	716 775	98,7
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	705 373	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	543 462	
Bauten	1 000 EUR	.	.	153 585	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 325	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 263	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	10 139	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	9 431	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	82 654	1 715	80 939	97,9
Subventionen	1 000 EUR	16 499	220	16 279	98,7

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 807	304	267	32
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	5 910 456	1 143 463	2 974 869	8 079 981
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	5 329	4 263	8 523	8 564
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	3 992	4 092	8 398	8 514
Aufwendungen	1 000 EUR	3 963 825	652 025	1 915 163	6 757 476
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	177 303	154 487	334 842	435 130
Sachaufwand	1 000 EUR	3 786 522	497 539	1 580 321	6 322 347
Investitionen	1 000 EUR	56 617	8 208	66 768	594 387
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	37 342	9 079	18 509	17 725

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

## See- und Küstenschifffahrt (WZ 61.1)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 305	108	1 197	91,7
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	95	46	49	51,6
Personengesellschaften	Anzahl	1 061	37	1 024	96,5
Kapitalgesellschaften	Anzahl	146	24	122	83,6
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	3	-	3	100,0
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	16 532 540	10 884	16 521 656	99,9
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	16 080 781	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	8 854 615	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	440 875	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	12 669	101	13 803	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	17 875	259	17 616	98,6
in Teilzeit	Anzahl	.	.	648	
weiblich	Anzahl	.	.	2 970	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	17 147	120	17 027	99,3
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	525	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	14	2	15	
Aufwendungen	1 000 EUR	11 922 871	6 634	11 916 237	99,9
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	844 915	2 744	842 171	99,7
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	715 170	2 172	712 998	99,7
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	129 745	571	129 174	99,6
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	113 609	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	15 565	
Sachaufwand	1 000 EUR	11 077 956	3 890	11 074 066	100,0
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	2 789 158	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	1 157 250	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	7 127 657	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	1 776 426	577	1 775 849	100,0

## See- und Küstenschifffahrt (WZ 61.1)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	295 620	54	295 566	100,0
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	292 751	245	292 506	99,9
Investitionen	1 000 EUR	655 148	927	654 221	99,9
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	645 441	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	497 138	
Bauten	1 000 EUR	.	.	140 072	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	8 230	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	2	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	8 778	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	8 611	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	67 545	167	67 378	99,8
Subventionen	1 000 EUR	15 543	26	15 517	99,8

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	872	210	198	25
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	5 451 335	942 338	2 183 699	7 955 166
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	2 059	3 014	5 480	7 323
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	1 513	2 915	5 448	7 272
Aufwendungen	1 000 EUR	3 613 954	469 307	1 204 590	6 635 020
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	113 279	118 406	223 932	389 298
Sachaufwand	1 000 EUR	3 500 675	350 900	980 658	6 245 723
Investitionen	1 000 EUR	28 479	4 568	42 699	579 402
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	32 041	7 759	10 715	17 030

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.

- Nichts vorhanden.

## Binnenschifffahrt (WZ 61.2)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	1 103	530	573	51,9
davon:					
Einzelunternehmen	Anzahl	695	422	273	39,3
Personengesellschaften	Anzahl	174	57	117	67,2
Kapitalgesellschaften	Anzahl	216	40	176	81,5
Sonstige Rechtsformen	Anzahl	19	12	7	36,8
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	1 576 229	80 884	1 495 345	94,9
davon:					
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit	1 000 EUR	.	.	1 467 003	
dar.: durch Auftraggeber mit Sitz im Ausland	1 000 EUR	.	.	136 594	
sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	.	.	28 342	
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge je Unternehmen	1 000 EUR	1 429	153	2 610	
Tätige Personen insgesamt am 30. September und zwar:	Anzahl	8 803	1 592	7 211	81,9
in Teilzeit	Anzahl	.	.	1 041	
weiblich	Anzahl	.	.	1 742	
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	7 848	1 119	6 729	85,7
dar.: Auszubildende	Anzahl	.	.	299	
Tätige Personen insgesamt am 30. September je Unternehmen	Anzahl	8	3	13	
Aufwendungen	1 000 EUR	1 365 618	52 238	1 313 380	96,2
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	256 847	16 176	240 671	93,7
davon:					
Bruttolöhne und -gehälter	1 000 EUR	205 890	12 630	193 260	93,9
Sozialaufwendungen des Arbeitgebers	1 000 EUR	50 957	3 545	47 412	93,0
davon:					
gesetzliche Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	40 443	
übrige Sozialaufwendungen	1 000 EUR	.	.	6 969	
Sachaufwand	1 000 EUR	1 108 772	36 064	1 072 708	96,7
davon für:					
bezogene Waren und Dienstleistungen zum Wiederverkauf in unverändertem Zustand	1 000 EUR	.	.	636 636	
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1 000 EUR	.	.	85 571	
bezogene Dienstleistungen (nicht zum Wiederverkauf) und sonstige betriebliche Aufwendungen	1 000 EUR	.	.	350 502	
dar.: Mieten, Pachten und Leasing	1 000 EUR	52 081	1 730	50 351	96,7

## Binnenschifffahrt (WZ 61.2)

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen			
		insgesamt	davon mit Umsatz von		
			weniger als 250 000 EUR	250 000 EUR und mehr	
				absolut	Anteil an insgesamt in %
Bestände insgesamt					
am Anfang des Berichtsjahres	1 000 EUR	11 988	1 811	10 177	84,9
am Ende des Berichtsjahres	1 000 EUR	13 280	1 632	11 648	87,7
Investitionen	1 000 EUR	70 832	8 278	62 554	88,3
davon:					
erworbene Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	59 932	
davon:					
Ausrüstungen	1 000 EUR	.	.	46 324	
Bauten	1 000 EUR	.	.	13 513	
Grundstücke	1 000 EUR	.	.	95	
selbst erstellte Sachanlagen für betriebliche Zwecke	1 000 EUR	.	.	1 261	
erworbene immaterielle Vermögensgegenstände	1 000 EUR	.	.	1 360	
dar.: erworbene Software	1 000 EUR	.	.	820	
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	15 110	1 549	13 561	89,7
Subventionen	1 000 EUR	956	194	762	79,7

Merkmale	Maßeinheit	Unternehmen/Einrichtungen mit ... bis ... tätigen Personen			
		bis 9	10 - 19	20 - 99	100 und mehr
Unternehmen/Einrichtungen	Anzahl	934	93	69	7
Umsatz oder Einnahmen aus selbstständiger Tätigkeit und sonstige betriebliche Erträge	1 000 EUR	459 120	201 124	791 170	124 815
Tätige Personen insgesamt am 30. September	Anzahl	3 270	1 249	3 043	1 241
dar.:					
Lohn- und Gehaltsempfänger	Anzahl	2 479	1 177	2 951	1 241
Aufwendungen	1 000 EUR	349 872	182 718	710 573	122 456
davon:					
Personalaufwand	1 000 EUR	64 024	36 080	110 911	45 832
Sachaufwand	1 000 EUR	285 847	146 638	599 662	76 625
Investitionen	1 000 EUR	28 139	3 640	24 068	14 985
Betriebliche Steuern und sonstige öffentliche Abgaben	1 000 EUR	5 301	1 320	7 794	695

. Keine Angaben, da das Merkmal bei dieser Unternehmensgruppe nicht erfragt wurde.